

235404-2026 - Konkurss

Vācija – Ceļu būvdarbi – Erschließung Josef- Wittlich-Straße, Gewerbegebiet Gladbach im Stadtgebiet Neuwied

OJ S 67/2026 07/04/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Būvdarbi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Stadtverwaltung Neuwied

E-pasts: verdingungsstelle@neuwied.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē vietējās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Stadtwerke Neuwied GmbH

E-pasts: info@swn-neuwied.de

Pircēja juridiskais statuss: Publiskais uzņēmums

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Ekonomikas lietas

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Servicebetriebe Neuwied AöR

E-pasts: info@sbn-neuwied.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē vietējās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Ekonomikas lietas

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Erschließung Josef- Wittlich-Straße, Gewerbegebiet Gladbach im Stadtgebiet Neuwied

Apraksts: Der Auftrag enthält die erstmalige Herstellung der Josef-Wittlich-Straße, welche der Erschließung von Gewerbeflächen in dem neu geplanten Gewerbegebiet in Neuwied-Gladbach dient. Den Bau einer Linksabbiegespur (L 258), mit dem Vollausbau der L 258 im Bereich der Linksabbiegespur, um die Gewerbeflächen zu erreichen. Sowie die Errichtung zweier Regenrückhaltebecken (Erdbecken) und das Herstellen aller notwendigen Versorgungsleitungen und der Kanalbauarbeiten.

Procedūras identifikators: 30347b40-b9f4-4aa9-9c5e-50d139148722

Iekšējais identifikators: 2026-19

Procedūras veids: Atklāta

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45233120 Ceļu būvdarbi

Papildu klasifikācija (cpv): 45231000 Cauruļvadu, komunikāciju un elektropadeves līniju būvdarbi

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Neuwied (DEB18)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung zur Umsetzung Sanktionsverordnung" auszufüllen und als Teil der Angebotsunterlagen abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Angebotsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.subreport.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Die Angebotsunterlagen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.subreport.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebot auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vob-a-eu -

Pārrobežu situācijās piemērojamie tiesību akti: CrossBorderLaw

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: I. Angabe mittels Eigenerklärung (z.B. im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" - Bestandteil der Vergabeunterlagen bzw. Erklärung Selbstreinigung gem. § 125 GWB). Zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1 GWB: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern sowie unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung) Fakultative Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1

GWB: 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. II. Angabe mittels Eigenerklärung (Formblatt "Eigenerklärung zur Umsetzung Sanktionsverordnung" - Bestandteil der Vergabeunterlagen): RUS-Sanktionen: Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates v. 21.07.2022

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Erschließung Gewerbegebiet "Josef-Wittlich-Straße", 56564 Neuwied-Gladbach
Apraksts: Der Auftrag enthält die erstmalige Herstellung der Josef-Wittlich-Straße, welche der Erschließung von Gewerbeflächen in dem neu geplanten Gewerbegebiet in Neuwied-Gladbach dient. Den Bau einer Linksabbiegespur (L 258), mit dem Vollausbau der L 258 im Bereich der Linksabbiegespur, um die Gewerbeflächen zu erreichen. Sowie die Errichtung zweier Regenrückhaltebecken (Erdbecken) und das Herstellen aller notwendigen Versorgungsleitungen und der Kanalbauarbeiten. Auftraggeber: Titel 1: Stadt Neuwied, Engerser Landstraße 17, 56564 Neuwied, Titel 2: Stadt Neuwied, Engerser Landstraße 17, 56564 Neuwied, Titel 3: Servicebetriebe Neuwied AöR, Hafenstraße 90, 56564 Neuwied, Titel 4: Servicebetriebe Neuwied AöR, Hafenstraße 90, 56564 Neuwied, Titel 5: Stadtwerke Neuwied GmbH, Hafenstraße 90, 56564 Neuwied. Hauptmassen: Titel 1: Vollausbau der L 258 mit Linksabbiegespur: ca. 1.200 m2 Asphaltbefestigung aufnehmen ca. 700 t belastete Böden

(Asphaltreste) aufnehmen, entsorgen ca. 1.800 m³ Boden laden, verwerten ca. 650 m³ Untergrundverbesserung (Boden verwerten + Baustoff liefern) ca. 450 m³ Baustoff / Boden liefern, in Dammlage einbauen ca. 1.050 m³ Frostschutzschicht herstellen ca. 1.650 m² Asphalt-/ -Trag-/ -Binder-/ und Deckschicht herstellen Titel 2: Straßenbauarbeiten im Gewerbegebiet: ca. 40 m Bordsteine aufnehmen ca. 80 m² Pflaster-/ Plattenbelag aufnehmen ca. 90 m³ Asphaltbefestigung aufnehmen ca. 2.000 m³ Oberboden abtragen, verwerten ca. 870 m³ Oberboden abtragen, zwischenlagern und andecken ca. 1.850 m³ Boden laden, verwerten ca. 350 m³ Boden lösen, zwischenlagern und einbauen ca. 3.300 m³ Untergrundverbesserung (Boden verwerten + Baustoff liefern) ca. 5.600 m³ Baustoff / Boden liefern, in Dammlage einbauen ca. 220 m³ Baumsubstrat liefern und einbauen ca. 40 St. Straßenabläufe liefern und setzen ca. 24 St. Fundamente für Straßenbeleuchtungsmaste herstellen ca. 2.600 m Borde aus Betonwerkstoff liefern und setzen ca. 1.300 m Entwässerungsrinnen in Betonpflaster herstellen ca. 790 m² Verbundsteinpflaster "Parken" einbauen ca. 1.350 m² Verbundsteinpflaster "Gehwege" einbauen ca. 3.150 m³ Frostschutzschicht herstellen ca. 215 m³ Schottertragschicht herstellen ca. 4.850 m² Asphalt-/ -Trag-/ -Binder-/ und Deckschicht herstellen ca. 400 m Asphaltbefestigung trennen ca. 115 m³ Asphaltbefestigung aufnehmen ca. 300 m³ Frostschutzschicht liefern und einbauen ca. 750 m² Asphalt-/ -Trag/- und Deckschicht herstellen Titel 3: Regenrückhaltebecken I und II: ca. 3.000 m³ Erdaushub ca. 1.800 m³ Anschüttung Damm / Böschung ca. 1.000 m² Profilierung 1 Stück Zulaufbauwerk in Ortbeton 1 Stück Drosselbauwerk in Ortbeton 1 Stück Überlaufbauwerk in Ortbeton ca. 130 m Staukanal DN 1800 ca. 300 m Sickerröhre DN 100 – 200 ca. 50 m Kanal DN 300 – 1200 ca. 100 m Stützwinkelemente ca. 60 m Gabionenwand ca. 1.600 m² Einsaat Regenrückhaltebecken II: ca. 2.600 m³ Erdaushub ca. 300 m³ Anschüttung Damm / Böschung ca. 1.200 m² Profilierung 1 Stück Drosselbauwerk in Ortbeton ca. 250 m Sickerröhre DN 200 ca. 20 m Kanal DN 600 ca. 80 m Kabelleerrohre DN 100 ca. 2.400 m² Einsaat Titel 4: Kanalbauarbeiten: ca. 385 m PP-Rohre DN 160 ca. 750 m PP-Rohre DN 250 ca. 125 m PP-Rohre DN 315 ca. 575 m PP-Rohre DN 400 ca. 70 m FBS-Stahlbetonrohre DN 300 ca. 90 m FBS-Stahlbetonrohre DN 500 ca. 115 m FBS-Stahlbetonrohre DN 600 ca. 46 St FBS-Schachtbauwerke DN 1000 – 1200 Titel 5: Versorgungsleitungen: ca. 120 m Graben für Versorgungsleitungen 0,30 m x 0,10 m ca. 60 m Graben für Versorgungsleitungen 0,50 m x 0,60 m ca. 110 m Graben für Versorgungsleitungen 0,70 m x 0,65 m ca. 345 m Graben für Versorgungsleitungen 0,80 m x 0,65 m ca. 110 m Graben für Versorgungsleitungen 1,10 m x 0,65 m ca. 150 m Graben für Versorgungsleitungen 0,55 m x 1,20 m ca. 2050 m Kabel-Leerrohr Da 160 verlegen ca. 1420 m Mikrokabelrohrsysteme verlegen / einziehen ca. 2500 m Kabel verlegen / einziehen lekšējais identifikators: LOT-0001 2026-19

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45233120 Ceļu būvdarbi

Papildu klasifikācija (cpv): 45231000 Cauruļvadu, komunikāciju un elektropadeves līniju būvdarbi

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Neuwied (DEB18)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 22/06/2026

Ilguma beigu datums: 24/11/2028

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: nē

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für: startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija attiecīgā profesionālā reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: a)

Registereintragen: Erklärung zur Registereintragung im Handelsregister, in der Handwerksrolle, in der Industrie- und Handelskammer oder zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet sind. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung Ihrer Erklärung folgende Nachweise vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. b) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. c) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung dieser Angabe eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für Ihr Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach Aufforderung sind die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen. Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Für die Eignung werden folgende Angaben und Nachweise verlangt: a) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen in Euro. b) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation: Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (auf Verlangen der Vergabestelle ist der

Insolvenzplan vorzulegen). c) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung: Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung dieser Angaben eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach Aufforderung sind die fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen. Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze

Beschreibung der Eignungskriterien: Für die Eignung werden folgende Angaben und

Nachweise verlangt: a) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind: Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass er in den letzten fünf Kalenderjahren

bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum (Der längere Zeitraum ist

maßgebend) vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Falls das Angebot in die engere Wahl

kommt, müssen die Bewerber/Bieter zur Bestätigung dieser Angabe/Erklärung drei

Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der

ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des

mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der

ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;

stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen

Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur vertraglichen Bindung

(Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit

eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die

vertragsgemäße Ausführung der Leistung. b) Angaben zu Arbeitskräften: Erklärung des Bieters

/Bewerbers, dass Ihm für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur

Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, müssen die Bewerber/Bieter

zur Bestätigung dieser Angabe/Erklärung die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen

Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach

Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. Die Eignung ist durch

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur

Eignung“ nachzuweisen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten

anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind

die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“

auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Nach Aufforderung sind die

fehlenden Erklärungen und Nachweise innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen. Die Vergabeunterlagen incl. das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" stehen unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckungssumme muss für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens 5 000 000 EUR je Versicherungsfall betragen. Die maximale Versicherungssumme pro Versicherungsjahr muss mindestens das Doppelte der Deckungssumme betragen. Der Bieter hat mit seinem Angebot den Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen. Bietergemeinschaften haben dem Angebot den entsprechenden Nachweis für jedes Mitglied beizufügen. Zulässig ist eine Bestätigung der Versicherung, dass eine den vorgenannten Anforderungen entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Falle der Auftragserteilung gegeben ist.

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: Zertifizierungen für präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen: Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebene Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe(n) AK 2 oder AK 3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; I, R, D sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte (n) Beurteilungsgruppe (n) nachweist. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind in Form der Güte- und Prüfbestimmungen und der Durchführungsbestimmungen aufrufbar unter: www.kanalbau.com. Dem Bieter bleibt nachgelassen, eine Zertifizierung, die mit der geforderten Zertifizierung gleichwertig ist, nachzuweisen. Für den Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis über die jeweilige Zertifizierung für die Bietergemeinschaft beizubringen. Der Bauleiter des Auftragnehmers (AN) hat auf Verlangen vor Baubeginn dem verantwortlichen Baubeauftragten des zuständigen Auftraggebers (AG) die RSA - Bescheinigung (Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) vorzulegen.

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Apraksts: Preis 100%

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 100

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 28/04/2026

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.subreport.de/E16767923>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.subreport.de/E16767923>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Piedāvājumu saņemšanas termiņš: 05/05/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Laiks, kurā piedāvājumam jāsaņem lēmums: 50 Dienas

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Informācija par publisko atvēršanu:

Atvēršanas datums: 05/05/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Papildu informācija: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības: Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Paņēmieni

Pamatlīgums:

Nav pamatlīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer-

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Stadtverwaltung Neuwied

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Stadtverwaltung Neuwied

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: Stadtverwaltung Neuwied

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Stadtverwaltung Neuwied

Reģistrācijas numurs: Berichtseinheit-ID 00000628

Pasta adrese: Engerser Landstr. 17

Pilsēta: Neuwied

Pasta indekss: 56564

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Neuwied (DEB18)

Valsts: Vācija

E-pasts: verdingungsstelle@neuwied.de

Tālrunis: 026318020

Interneta adrese: <https://www.neuwied.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer-

Reģistrācijas numurs: USt-ID: DE355604198

Pasta adrese: Stiftsstraße 9

Pilsēta: Mainz

Pasta indekss: 55116

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Valsts: Vācija

E-pasts: vegabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Tālrunis: 06131162234

Fakss: 0613116162113

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Stadtwerke Neuwied GmbH

Reģistrācijas numurs: DE149519568

Pasta adrese: Hafenstraße 90

Pilsēta: Neuwied

Pasta indekss: 56564

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Neuwied (DEB18)

Valsts: Vācija

E-pasts: info@swn-neuwied.de

Tālrunis: 02631850

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Servicebetriebe Neuwied AöR

Reģistrācijas numurs: DE 231104962

Pasta adrese: Hafenstraße 90

Pilsēta: Neuwied

Pasta indekss: 56564

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Neuwied (DEB18)

Valsts: Vācija

E-pasts: info@sbn-neuwied.de

Tālrunis: 02631850

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

8.1. ORG-0005

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungssamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 2f7f7c62-07cd-4684-ac7b-16d31e6aeb5 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 02/04/2026 07:19:50 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 235404-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 67/2026

Publicēšanas datums: 07/04/2026